

Nachrichten | 23. 11. 2024

Bulgarien und Rumänien nähern sich Schengen-Beitritt Rumänien, Bulgarien, Ungarn und Österreich haben Maßnahmen zur Verringerung der irregulären Migration an der möglichen neuen Grenze eines erweiterten Schengen-Raums beschlossen. Unter anderem wollen die vier Länder zusammen 100 Grenzschützer an die bulgarisch-türkische Grenze entsenden. Dieser Schritt könne dazu führen, dass Bulgarien und Rumänien vollständig in den Grenzkontroll-freien Schengen-Raum aufgenommen würden, betonte Österreichs Innenminister Gerhard Karner nach einem Treffen mit seinen Ressortkollegen und EU-Innenkommissarin Ylva Johansson in Budapest. Darüber formell entscheiden wollen die EU-Innenminister Mitte Dezember. Bisher ist Österreich noch als einziges EU-Land gegen die Aufnahme von Bulgarien und Rumänien in den Schengen-Raum.